



Den Anfang gemeinsam meistern: Krippenkinder und ihre Familien professionell begleiten und unterstützen

Die Betreuung und Begleitung von Kindern von 0-3 Jahren ist eine außerordentlich große Verantwortung, die pädagogische Fachkräfte auf sich nehmen. So erfordert die Krippenpraxis, dass Erzieher die Grundbedürfnisse der Kleinen richtig erkennen und feinfühlig darauf reagieren.

Gleichzeitig muss die Entwicklung des Kindes sowie dessen individuelle Förderung gut im Blick behalten werden. Neben der Aneignung über die entwicklungspsychologischen Grundlagen des Kleinkindes, gehört eine gewissenhafte Dokumentation über die Entwicklungsverläufe und eine engmaschige Elternarbeit zu den Aufgabenfeldern der Erzieher in der Krippe. Dabei stehen sie den Eltern als pädagogischer Partner und Berater in der Betreuung, Bildung und Erziehung zur Seite und stellen dadurch meistens die erste Anlaufstelle für Eltern dar, um diese in Erziehungsfragen oder mit anderen kindrelevante Themen weiterzuhelfen.

Keine leichte Aufgabe! Nicht selten müssen wir uns dem kritischen Blick besorgter Eltern stellen, unsere pädagogische Arbeit immer wieder neu überdenken und professionell und vertrauensnerkend nach außen kommunizieren machen.

Auch werden wir im U3-Bereich mit Kindern konfrontiert, deren Entwicklung nicht immer „nach Plan“ verläuft. Gerade weil wir es mit Kindern zu tun haben, die altersbedingt über nur sehr geringe sprachliche Kompetenzen verfügen, ist eine vertrauensvolle Elternarbeit, sowie die Fähigkeit zur Ableitung entsprechender pädagogischer Handlungsstrategien entscheidend.

Erfahren Sie deshalb in dieser Fortbildung, wie Sie Familien mit U3-Kindern professionell begleiten und unterstützen.



Inhalte:

- Entwicklungspsychologie für das 1. bis 3. Lebensjahr
 - Kognition/ Wahrnehmung
 - (Grob- und Fein-) Motorische Entwicklung
 - Sprachliche Entwicklung
 - Soziale Entwicklung / Selbstständigkeit
 - Emotionale Entwicklung / Ich-Entwicklung
 - Lern- und Spielverhalten
- „Das wächst sich noch aus“: Zwischen Früherkennung, Diagnostik und Entwicklungstest
- Individuelle Entwicklungsbegleitung in der Krippe
- Beißen, kratzen, schlagen: verhaltensauffällig oder entwicklungsangemessen?
- Typische „U3-Baustellen“ unter die Lupe
 - Schnullerentwöhnung
 - Bindungsstörung
 - Exzessives Schreien
 - Schlafstörungen
- Psychische Störungen im frühen Kindesalter
 - Autismus
 - Mutismus
 - Trauma/posttraumatische Belastungsstörungen
- Elternarbeit
 - Beziehungsgestaltung und Partizipation der Eltern an der Entwicklung des Kindes
 - Erfolgreiche und zielführende Entwicklungsgespräche führen
- Wegweiser zu fachlichen Helfersystemen und Hilfen